

Informationen für Eltern und Schüler*innen

SCHULE ENNETMOOS

Schuljahr 2026/27



www.schule-ennetmoos.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresmotto
3 - 9	Aktuelles / Informationen zum Schuljahr 2026/27
4 – 5	Absenzenregelung für Schüler/Innen
10	Ferienplan
11 – 13	Neue Lehrpersonen an der Schule Ennetmoos
14	Informationen zur Schule Ennetmoos
15 – 16	Hausordnung Schule Ennetmoos
17	Auskünfte / Kontaktpersonen / Adressen
18	Personalliste der Schule Ennetmoos
19	Busfahrplan 2026/27 (gültig vom 14. Dezember 2025 – 12. Dezember 2026)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Wir freuen uns, Sie über das Schuljahr 2026/27 zu informieren. Bitte bewahren Sie die Broschüre auf. So haben Sie während des ganzen Schuljahres viele nützliche Informationen schnell zur Hand.

Das Schuljahr 2026/27 startet für alle Schülerinnen und Schüler an den traditionellen Schulorten. Der Kindergarten, die Mittelstufe 1 und 2, die Fachlehrpersonen und die Schulverwaltung arbeiten im Schulhaus Morgenstern, die Unterstufe wird im Schulhaus St. Jakob unterrichtet. Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe 1 und Mittelstufe 2 werden mit je 3 Klassen geführt.

Das kommende Schuljahr begleitet uns das Leitbildziel **«Einander begegnen»** durch den Schulalltag. Ergänzend dazu haben die Lehrpersonen für alle Klassen das Jahresmotto **«Wort für Wort zur Wunderwelt»** gewählt.

Im Zentrum des Jahresmottos stehen die Fantasie, das Eintauchen in neue Welten und die Freude am Lesen. Deshalb wird in diesem Schuljahr insbesondere der Fachbereich Lesen in den Fokus gerückt. Bücher, Geschichten und kreative Sprachwelten eröffnen den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihre Vorstellungskraft zu entfalten und gemeinsam Neues zu entdecken.

Veränderungen und Neues gehören zu unserem Schulalltag

Wir heissen die neuen Lehrpersonen herzlich an der Schule Ennetmoos willkommen und wünschen ihnen einen gelungenen Start sowie ein spannendes Schuljahr. Ebenso begrüssen wir alle neuen Schülerinnen und Schüler ganz herzlich.

Auch Sie als Eltern sind ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft und gestalten die Kultur und das Leben an der Schule aktiv mit. Im Sinne unseres Leitbildziels **«Einander begegnen»** pflegen wir einen offenen, wertschätzenden Austausch und tragen gemeinsam zu einer lebendigen und lebensnahen Schule bei.

Ennetmoos, Ende Juni 2026 / Kevin Roos, Schulleitung





Pausenplatzfest Unterstufe

Informationen zum Schuljahr 2026/27

0 Verzeichnis Abkürzungen

TZ	Teilzeitkindergarten (1. KG-Jahr)	VZ	Vollzeitkindergarten (2. KG-Jahr)
KG	Kindergarten	US	Unterstufe 1./2. Klassen
MS 1	Mittelstufe 1 3./4. Klassen	MS 2	Mittelstufe 2 5./6. Klassen
ORS	Orientierungsschule 7.-9. Schuljahr	Kollegi	Kantonale Mittelschule / Gymnasium
SH	Schulhaus	SuS	Schülerinnen und Schüler
SL	Schulleitung	SHP	Schulische Heilpädagogin
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Logo	Logopädie
KLP	Klassenlehrperson	FLP	Fachlehrperson
TP	Teilpensum	LRS	Lese-Rechtschreibschwäche
D	Deutsch	BS	Bewegung & Sport/inkl. Schwimmen
E	Englisch	MI	Medien und Informatik
F	Französisch	REL	Religionsunterricht (konf.)
MA	Mathematik	TTG	Textiles und Technisches Gestalten
NMG	Natur, Mensch, Gesellschaft	MU	Musik
BG	Bildnerisches Gestalten	MGS	Musikalische Grundschule
IF	Individuelle Förderung	BGF	Begabtenförderung
HGU	Heimgruppenunterricht (Ökumene)		



1 Schulbeginn

Das Schuljahr 2026/27 beginnt **am Montag, 17. August 2026.**

Kindergarten:	08.50 Uhr Schulhaus Morgenstern / Klassenzimmer
1./2. Klassen (US):	08.15 Uhr Kirche St. Jakob / anschliessend Klassenzimmer
3./4. und 5./6. Klassen (MS 1+2):	08.00 Uhr Schulhaus Morgenstern / Klassenzimmer

2 Ökumenische Feiern zum Schulbeginn

Die ökumenischen Feiern zum Schulbeginn des Schuljahres finden in den Stufen statt:

Für die 1. und 2. Klässler beginnt die Feier am Montag, 17. August 2026 um 08.15 Uhr in der Kirche St. Jakob. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe 1 und 2 kommen am Dienstag, 18. August 2026, MS 1 um 09.45 Uhr und MS 2 um 10.45 Uhr in der Aula Schulhaus Morgenstern zur ökumenischen Feier zusammen. Die Eltern sind zu den ökumenischen Feiern eingeladen.

Für die Kindergartenkinder findet am Donnerstag, 20. August 2026 um 09.00 Uhr eine ökumenische Feier (ohne Eltern) in der Aula statt.

3 Schulbesuchstage

Wir wollen der Elternschaft und weiteren an der Schule Interessierten regelmässig Gelegenheit bieten, den Schulalltag der Kinder zu besuchen.

Jeweils am 15. des Monats finden die Schulbesuchstage statt. Sie sind herzlich eingeladen, einen Blick in den Unterricht ihres Kindes zu werfen.

Do, 15. Oktober 2026, Fr, 15. Januar 2027 (mit Elternkaffee), Mo, 15. März 2027, Do, 15. April 2027 (mit Elternkaffee), Di, 15. Juni 2027

4 Betreute Auffangzeiten im Kindergarten

An allen fünf Wochentagen bieten die Kindergartenlehrpersonen in ihren Klassenzimmern betreute Auffangzeiten an. Die Kinder können ohne Anmeldung zwischen 08.00 und 08.45 Uhr im Kindergarten eintreffen und mit den Lehrpersonen die betreute Auffangzeit bei Spiel und freier Betätigung verbringen.

5 Schulausfall

Unterrichtsausfall ohne Betreuungsangebot

Bei voraussehbaren Abwesenheiten von Lehrpersonen (Hospitationen) kann der Unterricht während einem Halbtage ausfallen. In diesen Fällen wird kein Betreuungsangebot organisiert. Kinder ohne Betreuung zu Hause können den Unterricht in einer anderen Klasse besuchen. Die Eltern werden mit der Terminliste oder mindestens drei Wochen im Voraus über den Unterrichtsausfall informiert.

Unterrichtsausfall mit Betreuungsangebot

Bei einer kurzfristigen, unvorhersehbaren Abwesenheit einer Lehrperson (z. B. Krankheit oder Unfall) werden die Eltern möglichst früh, in der Regel bis 07.00 Uhr, über KLAPP informiert.

Die Schulleitung ist bestrebt, bereits ab dem ersten Ausfalltag eine geeignete Stellvertretung zu organisieren. Ist dies kurzfristig nicht möglich, stellt die Schule für Kinder, die nicht zu Hause betreut werden können, während der Unterrichtszeit ein Betreuungsangebot sicher. Die



Schülerinnen und Schüler werden in einer anderen Klasse derselben Stufe betreut. Eltern melden den Betreuungsbedarf über KLAPP an die Schulleitung. Kann kurzfristig keine Stellvertretung gefunden werden, entfällt der Nachmittagsunterricht während der ersten beiden Ausfalltage. Über allfällige Änderungen werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Bei längeren Abwesenheiten einer Lehrperson wird so rasch wie möglich eine Stellvertretung eingesetzt.

6 Absenzenregelung für Schülerinnen und Schüler (inkl. Kindergarten)

1. Unvorhersehbare Absenzen

Bei Absenzen infolge Krankheit, Unfall, besonderen Vorfällen in der Familie etc. ist die Lehrperson unverzüglich zu informieren. Unvorhersehbare Absenzen sind schriftlich per Klapp durch die Erziehungsberechtigten bei der Klassenlehrperson zu entschuldigen. Bei längerer Krankheit kann die Schulleitung ab einer Woche ein Arztzeugnis verlangen.

2. Vorhersehbare Absenzen

2.1. Kurzabsenzen

Begründete Absenz im Umfang von bis zu zwei Halbtagen (einzeln oder zusammenhängend) für persönliche Bedürfnisse werden bei der Klassenlehrperson beantragt. Darüber hinausreichende Gesuche gelangen an die Schulleitung.

Die Klassenlehrperson ist mittels Formulars **mindestens 10 Tage** im Voraus schriftlich zu informieren.

Für die Teilnahme an nachfolgend aufgeführten Anlässen ist kein Gesuch nötig. Es reicht eine rechtzeitige Mitteilung an die Klassenlehrperson per Klapp:

- Arzt-, Zahnarztbesuche, externe Therapien
Diese sind nach Möglichkeit ausserhalb der Unterrichtszeit zu terminieren.
- für fremdsprachige Kinder: Besuch des offiziellen heimatkundlichen Sprachunterrichts

Diese Absenzregelung macht es möglich, dass Kurzurlaube auch unmittelbar vor oder nach den Ferien bezogen werden könnten. Seitens der Schule möchten wir Sie aber darauf hinweisen, dass dieser Zeitpunkt zwar günstig erscheinen mag, Sie aber dem Kind damit das spezielle Erlebnis des gemeinsamen Schulschlusses resp. Schulstarts vorenthalten. Wir empfehlen Ihnen daher, von dieser Möglichkeit nur in besonderen und notwendigen Situationen Gebrauch zu machen.

2.2. Ausserordentliche Urlaube

Absenzgesuche für länger dauernde Urlaube müssen durch die Erziehungsberechtigten **mindestens drei Wochen** vor der beabsichtigten Abwesenheit schriftlich und begründet bei der Schulleitung beantragt werden.

Absenzgesuche bis zu einer Woche bewilligt die Schulleitung; längere Urlaube die Schulkommission.

Länger dauernde Absenzen ab drei Tage werden gewährt, wenn unumgängliche, einmalige und zwingende Gründe vorliegen, die den Kindern Nachteile bringen, wenn sie nicht dispensiert werden.



Für Kinder im 1. Kindergartenjahr (freiwilliger Kindergarten) ist es möglich, zusätzliche Unterrichtstage als Urlaub pro Schuljahr zu beziehen.

2.3. Abmeldungen konfessioneller Religionsunterricht

Die Abmeldung einer Schülerin oder eines Schülers vom konfessionellen Religionsunterricht hat von den Eltern schriftlich über das zuständige Pfarramt zu erfolgen. Das Pfarramt informiert die Schulleitung und die Klassenlehrperson.

2.4. Dispensationen von einzelnen Fächern

Gesuche um Dispens von einzelnen Fächern (z.B. Sportlektionen bei Spitzensportlern, Dispensen vom Fremdsprachunterricht) bewilligt die Schulkommission gemäss Weisungen der Bildungsdirektion.

3. Übersicht Zuständigkeit bei Absenzen und Urlauben

Art der Abwesenheit	Dauer	Antrag / Entschuldigung	Klassenlehrperson	Schulleitung	Schulkommission
Krankheit / Unfall unvorhersehbares Ereignis	bis 5 Tage	schriftliche Entschuldigung durch die Erziehungsberechtigten an die Klassenlehrperson	●		
	ab 6 Tage	auf Verlangen der Schulleitung zusätzlich Arztzeugnis		●	
Kurzabsenzen	bis 2 zusammenhängende Halbtage	begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Klassenlehrperson mittels Formular 10 Tage im Voraus	●		
	ab 3. zusammenhängendem Halbtage	begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Schulleitung mittels Formular 10 Tage im Voraus		●	
Ausserordentliche Urlaube		begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Schulleitung mittels Formular 3 Wochen im Voraus		● bis 5 Tage	● ab 6. Tag
Dispensationen von einzelnen Fächern		begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Schulkommission			●

Wir bitten Sie, für Urlaubsgesuche ausschliesslich das offizielle Formular zu benutzen. Sie können dieses beim Sekretariat (sekretariat@schule-ennetmoos.ch, Telefon 041 610 83 88) anfordern oder auf unserer Homepage www.ennetmoos.ch/schulepublikationen herunterladen.



7 Ein Kind wird in der Schule vermisst

Erscheint eine Schülerin oder ein Schüler nicht zum Unterricht und liegt keine Abmeldung vor, überprüft die Lehrperson spätestens 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn, ob eine Abmeldung über Klapp erfolgt ist.

Ist keine Abmeldung ersichtlich, klärt die Lehrperson zunächst ab, ob Informationen zum Verbleib des Kindes bei Mitschülerinnen und Mitschülern, Geschwistern oder anderen Lehrpersonen bekannt sind.

Kann der Verbleib nicht geklärt werden, versucht die Lehrperson, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten telefonisch zu erreichen. Falls kein Kontakt hergestellt werden kann, informiert die Lehrperson die Schulleitung. Diese unterstützt die weiteren Abklärungen und koordiniert das Vorgehen.

Kann der Aufenthaltsort des Kindes weiterhin nicht festgestellt werden und gilt es länger als eine Stunde als vermisst, entscheidet die Schulleitung über die Meldung an die Polizei.

Damit in solchen Situationen rasch gehandelt werden kann, sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kontaktdaten in Klapp aktuell zu halten und nach Möglichkeit zusätzliche Notfallkontakte zu hinterlegen.

8 Unterrichtsmaterialien

Den Schülerinnen und Schülern werden obligatorische Lehrmittel (Bücher, Arbeitshefte usw.) und Hilfsmaterialien (Scheren, Lineal, Gummi, etc.) kostenlos zur Verfügung gestellt. Werden Bücher durch unsorgfältige Behandlung beschädigt oder gehen ausgeliehene Materialien verloren, kann bei den Eltern Schadenersatz eingefordert werden. Die Materialverwaltung entscheidet über einen Schadenersatzanspruch und stellt Rechnung bei den Eltern.

9 Kommunikation an der Schule -> Verhaltenscodex

„Wer professionell und friedvoll zusammenarbeiten will, spricht Irritationen rasch an und fragt klärend nach!“

Für die Kommunikation an unserer Schule (Lehrpersonen, Hauswarte, Schulleitung, Schulverwaltung, Schulkommission) und gegenüber Eltern gilt folgender Verhaltenscodex:

- Wenn ich eine Frage, einen Einwand, ein Anliegen oder eine Kritik an irgendeine Person an unserer Schule habe, spreche ich sie direkt und möglichst rasch an.
- Wird das Gespräch nicht angenommen oder kann der Konflikt nicht gelöst werden, kündige ich an, dass ich zugunsten des Anliegens die direkt vorgesetzte Person informieren werde. Diese nimmt sich der Angelegenheit klärend an.
- Gespräche über Schülerinnen und Schüler finden in einem geschützten Rahmen statt (SHP, Fachlehrpersonen, Klassenlehrperson, Schulleitung).

Kommunikation mit Lehrpersonen

- Informationen von Lehrpersonen werden per **KLAPP** verschickt.
- Die Lehrpersonen können während den Arbeitszeiten per Klapp erreicht werden. Mitteilungen zu Absenzen, Terminen oder organisatorischen Belangen erfolgen ebenfalls über Klapp.
- Für einen persönlichen Austausch zu schulischen Themen bitten wir die Eltern, vorgängig eine Terminanfrage via Klapp zu vereinbaren.
- Während den Bürozeiten ausserhalb der Unterrichtszeiten sind die Lehrpersonen unter den persönlichen Geschäftsnummern grundsätzlich erreichbar.



10 Adressänderung

Falls Sie innerhalb der Gemeinde umziehen oder Ihre Personalien ändern, bitten wir Sie, Ihre neuen Angaben dem Schulsekretariat (Tel 041 610 83 88 oder sekretariat@schule-ennetmoos.ch) zu melden.

11 Elternkontakte

Elternabend: In jedem Schuljahr findet mindestens ein Elternabend/-anlass statt. Der Inhalt des Elternabends/-anlasses ist abhängig von der Schulstufe. Sie werden von der Klassenlehrperson frühzeitig eine Einladung erhalten.

Termine Schuljahr 2026/27:

Elternabend KG Do, 3. September 2026 / 19.00 Uhr / Aula Morgenstern

Elternabend US Mi, 26. August. 2026 / 19.00 Uhr / Foyer St. Jakob

Elternabend MS 1 Di, 25. August 2026 / 19.00 Uhr / Aula Morgenstern

Elternabend MS 2 Di, 1 September 2026 / 19.00 Uhr / Aula Morgenstern

Elternabend 6.Klasse Mi, 14. Oktober 2026 / 19.00 Uhr / Aula Morgenstern / für die Zyklusshow Eltern der Schüler*innen der 6.Klasse

Der Elternabend Übertritt für die 5.Klasse (Eltern und Schüler*innen) findet im Frühling 2027 statt. Das Datum wird frühzeitig bekanntgegeben.

Elterngespräche: Bei besonderen Vorkommnissen können die Eltern von der Lehrperson oder der Schulleitung zu einem Gespräch aufgeboten werden. Auch die Eltern haben das Recht, bei der Lehrperson ein Gespräch zu verlangen.

Standortgespräche: Das Standortgespräch zwischen den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson erfolgt in der Regel mit dem Kind und gegebenenfalls mit der Lehrperson für Schulische Heilpädagogik und dient dem Austausch von Informationen über die schulische Entwicklung sowie über das Arbeits- und Sozialverhalten.

Elternbriefe /-informationen: Die Lehrpersonen informieren die Eltern regelmässig mit Elternbriefen über Lernziele und Aktivitäten.

12 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit bietet eine Unterstützung für einen erfolgreichen (Schul-) Alltag. Sie ist Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in Schule und Familie. Sie trägt dazu bei, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen in der Schule und in ihrem Lebensumfeld zu verbessern. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Schulsozialarbeit Ennetmoos, Lydia Bucher, 079 918 63 72, lydia.bucher@nw.ch

13 Erziehungsberatung / Dienste

Für Beratungen bei Erziehungsproblemen können sich Eltern unter anderem an folgende Stellen wenden:

Schulpsychologischer Dienst, Stansstadterstrasse 54, Stans, Tel. 041 618 74 10

Jugend- und Familienberatung, Engelbergstrasse 34, Stans, Tel. 041 618 75 50

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Luzerner Psychiatrie, Tel. 058 856 59 59

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Stansstadterstr. 54, Stans, Tel. 041 618 76 40



14 Schülerrat SCHÜRA

Im Leitbild der Schule Ennetmoos nimmt die Schüler*innenpartizipation mit dem Leitsatz „ALLE GESTALTEN MIT“ eine zentrale Rolle ein.

Mitverantwortung und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern werden gefördert. So werden im SCHÜRA Themen besprochen, die klassenübergreifend von Bedeutung sind. Die Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeit der Kinder werden genau definiert. In diesem gesetzten Rahmen werden Wünsche/Anregungen der Schulkinder im SCHÜRA bearbeitet und Möglichkeiten gesucht, diese umzusetzen. Zwischenmenschliche Probleme und Auseinandersetzungen werden zum Teil klassenübergreifend besprochen und es wird nach Lösungen gesucht.

15 Elternmitwirkung ELMIW

Die Elternmitwirkung setzt sich für die aktive Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Eltern und der Schule ein, fördert den Erfahrungsaustausch unter den Eltern, bringt die Anliegen und Interessen der Eltern in konstruktiver Art ein, unterstützt die Schule bei Projekten und Anlässen, fördert die Transparenz und somit das gegenseitige Vertrauen und Verständnis zwischen allen an der Schule Beteiligten.

Der „Elmiwirat“ besteht aktuell aus 10 Eltern, der Schulleitung, einer Lehrperson und einem Schulkommissionsmitglied.

16 Hausaufgabenbetreuung

Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Klassen zur Verfügung. Die fachliche Betreuung erlaubt eine kompetente Begleitung und Förderung im Lernprozess. Die Hausaufgabenbetreuung beginnt in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien und dauert bis zur zweitletzten Woche Ende Schuljahr. Anmeldungen können auch während des Schuljahres erfolgen. Die Hausaufgabenbetreuung wird grundsätzlich ab 6 Anmeldungen pro Halbtage durchgeführt. Bei tieferen Schülerzahlen entscheidet die Schulkommission.

Die Hausaufgabenbetreuung findet im Schulhaus Morgenstern statt. Anmeldung mit entsprechendem Talon im Flyer Hausaufgabenbetreuung.

Montag	von 16.00 – 16.45 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 16.45 Uhr

17 Drachenboot

Das Drachenboot startet ab der 3. Schulwoche und findet 12-mal jeweils am Dienstagmorgen statt. Im Frühling besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Im Zentrum stehen die Förderung von Resilienz, Selbstvertrauen und sozialen / überfachlichen Kompetenzen. Durch gemeinsame Aktivitäten in der Natur lernen die Kinder, Herausforderungen zu meistern, Verantwortung zu übernehmen und als Gruppe zusammenzuarbeiten. Teamaufgaben stärken den Zusammenhalt, während Bewegungs- und Reflexionsangebote die persönliche Entwicklung und Achtsamkeit fördern. Das Drachenboot bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Stärken zu entdecken, Selbstvertrauen aufzubauen und wertvolle Erfahrungen in und mit der Natur zu sammeln.

Eltern sowie Lehrpersonen können ein Kind für das Drachenboot anmelden. Das Anmeldeformular wurde über Klapp am 22. Juni versendet. Über die definitive Teilnahme entscheidet das Kernteam gemeinsam. Dabei werden pädagogische, soziale und organisatorische Faktoren berücksichtigt, um eine möglichst passende Gruppenzusammensetzung zu gewährleisten.



Das Chinderhuis Nidwalden betreibt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ennetmoos bei der Schule Morgenstern die schulergänzende Betreuung. Die Betreuungszeiten sehen wie folgt aus:

Dienstag und Freitag: Betreuung 11.20 bis 13.25 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.chinderhuis.ch/angebote/seb/ oder per Telefon 041 610 41 10.

Sie finden alle aktuellen Informationen unter **www.schule-ennetmoos.ch**

Im Kindergarten und in der Unterstufe ist die Musikalische Grundschule (MGS) im Unterricht integriert und wird durch Corinne Frunz unterrichtet.

Die Musikschule Ennetmoos bietet individuellen Unterricht auf den Einstiegsinstrumenten Blockflöte, Xylophon und Ukulele an, unterrichtet von Claudia Schilliger. Sie arbeitet eng mit der Musikschule Stans mit ihren professionellen Strukturen und ihrem vielfältigen Instrumentenangebot zusammen. Der Musikunterricht an den Musikschulen wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Die Schulbibliothek umfasst zahlreiche Kinder- und Jugendbücher aus den Sparten Belletristik, Bilder- und Sachbücher. Die öffentliche Ausleihe für Kinder aus Ennetmoos findet zu folgender Zeit statt:

Donnerstagnachmittag: 16.00 – 16.30 Uhr

Ausserdem besteht die Möglichkeit die Bibliotheken in Stans zu benützen:
Kantonsbibliothek, Engelbergstrasse 34 / Gemeindebibliothek, Tellenmatt 1

In die Spielgruppe werden diejenigen Kinder aufgenommen, welche am 28. Februar das dritte Lebensjahr erreichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Priska Amstutz, Bettistrasse 42, 6372 Ennetmoos, Tel. 041 610 48 61. Die Spielgruppe befindet sich im Schulhaus Morgenstern, 2. Obergeschoss Zimmer 2.10.

Die Schülerinnen und Schüler können während der Schulzeit von Montag bis Freitag bis abends 20.30 Uhr die Postautolinie Stans – St. Jakob - Mueterschwandenberg unentgeltlich benutzen. Der Buspass, der am 1. Schultag an alle Schülerinnen und Schüler abgegeben wird, muss auf Verlangen dem Buspersonal vorgezeigt werden. Bei Verlust des Buspasses kann auf dem Schulsekretariat Ersatz verlangt werden. Die Ausstellung eines neuen Buspasses (bei PostautoZentralschweiz) kostet Fr. 30.00.



24 Schulferien und Feiertage

	2026/27	2027/28	2028/29
Schulbeginn	Mo 17.08.2026	Mo 16.08.2027	Mo 21.08.2028
Herbstferien vom bis und mit	Sa 26.09.2026 So 11.10.2026	Sa 25.09.2027 So 10.10.2027	Sa 30.09.2028 So 15.10.2028
Weihnachtsferien vom bis und mit	Sa 19.12.2026 So 03.01.2027	Sa 18.12.2027 So 02.01.2028	Sa 23.12.2028 So 07.01.2029
Fasnachtsferien vom bis und mit	Sa 30.01.2027 So 14.02.2027	Sa 19.02.2028 So 05.03.2028	Sa 03.02.2029 So 18.02.2029
Osterferien vom bis und mit	Fr 26.03.2027 So 11.04.2027	Fr 14.04.2028 So 30.04.2028	Fr 30.03.2029 So 15.04.2029
Sommerferien vom bis und mit	Sa 03.07.2027 So 15.08.2027	Sa 08.07.2028 So 20.08.2028	Sa 07.07.2029 So 19.08.2029

Allerheiligen	So 01.11.2026
Maria Empfängnis	Di 08.12.2026
Josefstag	Fr 19.03.2027
Karfreitag	Fr 26.03.2027

Auffahrt	Do 06.05.2027
Brückentag nach Auffahrt	Fr 07.05.2027
Pfingstmontag	Mo 17.05.2027
Fronleichnam	Do 27.05.2027
Brückentag nach Fronleichnam	Fr 28.05.2027

25 Religionsunterricht Zyklus 2

MS 1 (3./4.Klasse): Der Religionsunterricht wird auf eine Wochenstunde reduziert. Damit passen wir uns der kantonalen Praxis an. Er findet neu alle drei Wochen am Montagnachmittag im Rahmen eines Religionsnachmittags von 3 Lektionen statt.

MS 2 (5./6.Klasse): Der Religionsunterricht erfolgt künftig in Zusammenarbeit mit der Schule im Fach NMG im Themenbereich Ethik und Religion. Unter dem Arbeitstitel «Kompass» werden dreimal pro Schuljahr Projekttag stattfinden, an denen alle Schüler und Schülerinnen teilnehmen. Sie werden gemeinsam von den Klassen- und Religionslehrpersonen vorbereitet und durchgeführt. Die Unterrichtsinhalte stützen sich auf dem Lehrplan 21.



Neue Lehrpersonen an der Schule Ennetmoos

Mischa Furrer, Klassenlehrperson 3./4. C



Mein Name ist Mischa Furrer. Ich werde im kommenden Schuljahr die 3./4. Klasse C als Klassenlehrperson übernehmen. Ich war bereits im aktuellen Schuljahr an der Schule Ennetmoos tätig und habe als Stellvertretung von Christine Liem von Herbst- bis zu den Fasnachtsferien unterrichtet. Ich kenne die Schule deshalb bestens. Ich freue mich sehr auf die Zeit mit meiner eigenen Klasse und, dass ich im Schulteam Ennetmoos tätig sein darf.

Manuela Murer, Fachlehrperson Zyklus 1



Ich heisse Manuela Murer und bin 40 Jahre alt. Ich bin in Kerns aufgewachsen und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen (7 und 9 Jahre) ebenfalls in Kerns. In den letzten Jahren wirkte ich sowohl als Klassen- als auch als Fachlehrperson auf der Mittelstufe 1 sowie Unterstufe. In meiner Freizeit haben das Skifahren und Campen mit der Familie einen grossen Stellenwert. Erholung vom Alltag und Familienleben suche ich beim Lesen, beim Hören eines Podcasts, bei einem Spaziergang oder beim Geniessen einer Tasse Kaffee. Jassen und andere Gesellschaftsspiele gehören ebenfalls zu meinen Lieblingsaktivitäten.

Anna Dahinden, Fachlehrperson Musik Zyklus 2



Mein Name ist Anna Dahinden, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Stansstad. Im Sommer 2024 habe ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der PH-Luzern begonnen. Mein Praktikum im 2. Studienjahr durfte ich in Ennetmoos in der 3./4. A absolvieren. Im neuen Schuljahr darf ich als Musiklehrerin in der 3./4. und 5./6. Klasse meine praktischen Erfahrungen weiter ausbauen. In meiner Freizeit spiele ich Fussball. Zudem unterrichte ich Kinder und Jugendliche im Yoga-Tanz. Ausserdem arbeite ich im Winter als Skilehrerin. Ich freue mich sehr auf viele neue Eindrücke, die Zusammenarbeit mit den Kindern und darauf, ihre Entwicklung

mitverfolgen zu dürfen.

Michaela Sturm, Fachlehrperson SHP / LRS / DaZ



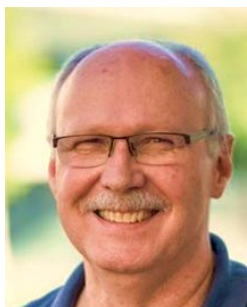
Ich heisse Michaela Sturm, bin 40 Jahre alt und komme aus dem Süden Deutschlands. Vor knapp zwei Jahren bin ich mit meiner Familie vom Bodensee nach Ennetbürgen gezogen.

Ich bin ausgebildete Sekundarlehrperson und habe sowohl auf der Sekundarstufe (5.-10. Klasse) als auch in Berlin und Alpnach auf der Primarstufe gearbeitet. Meine Freizeit verbringe ich gerne draussen mit meiner Familie, reise leidenschaftlich gerne und halte mich mit Muay Thai fit. Ich freue mich sehr, ab dem Schuljahr 26/27 Teil des Teams zu sein und die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.



Carmela Franco, Fachlehrperson IS, 3./4. Klasse

Mein Name ist Carmela Franco. Fast mein ganzes Berufsleben habe ich in der Stiftung Rütimattli in Obwalden gearbeitet. Zunächst war ich viele Jahre als Klassenlehrperson auf der Oberstufe tätig und durfte mit mehrfach schwerstbeeinträchtigten Schülerinnen und Schülern arbeiten. Nach meiner Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin übernahm ich während 18 Jahren als Klassenlehrperson die Berufsfindungsklasse. Nun wage ich neue Wege und freue ich mich, dass ich hier in Ennetmoos starten darf. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik. Ich singe in einem Trio sowie in einem Frauen Jazzensemble.

Bruno Vogel, Fachlehrperson TTG (technisch), Mittelstufe 2

Ich heisse Bruno Vogel, bin 67 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern sowie „Grossdädi“. Es freut mich sehr, dass ich meine vollständige Pensionierung mit einem kleinen Fachlehrpensum an der Schule Ennetmoos noch etwas hinauszögern kann. Meine Berufslaufbahn begann an der Schule Ennetbürgen. Anschliessend verbrachte ich eineinhalb Jahre als Privatlehrer und Mitarbeiter eines Entwicklungsprojektes in Westafrika. Zurück mit vielen wertvollen Erfahrungen unterrichtete ich 19 Jahre an der Schule Oberdorf, bevor ich während 22 Jahren an der Schule Buochs tätig war, 16 Jahre davon als Teamleiter und Schulleitungsmitglied der Mittelstufe 1 und 2. Bis Ende dieses Schuljahres unterrichtete ich als TG-Fachlehrperson in Rotkreuz. Ich freue mich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit allen an der Schule beteiligten Personen.

Käslin Dario, Zivildienstleistender

Ich heisse Dario Käslin, bin 19 Jahre alt, komme aus Stans und werde ab dem kommenden Schuljahr meinen Zivildiensteinsatz als Klassenassistent an der Schule Ennetmoos beginnen.

Nach meinem Sekundarabschluss habe ich letzten Sommer die Fachmittelschule in der Fachrichtung Pädagogik abgeschlossen und diesen Januar auch meine Fachmatura am FMZ in Luzern absolviert. Nach meinem Zivildiensteinsatz möchte ich an der PH studieren und den Beruf als Primarlehrperson ergreifen. Als Ausgleich zur Schule und Arbeit treibe ich sehr gerne Sport und verbringe viel Zeit draussen in der Natur mit Freunden und meiner Familie. Zudem koche, lese oder

arbeite ich in meiner Freizeit gerne an kreativen Projekten. Ich freue mich schon sehr darauf, im Schuljahr 2026/27 die Schule Ennetmoos als Zivildienstleistender zu begleiten.

Personelle Veränderungen

Deborah Lussi ist aktuell Klassenlehrperson der 5./6. Klasse B und hat im Schuljahr 2025/26 ein 5%-Pensum in der Schulleitung übernommen. Dieses Pensum wird ab dem Schuljahr 2026/27 auf 10% erhöht. Mit dieser Erweiterung stärken wir die Schulleitung gezielt und entwickeln unsere Strukturen weiter. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im Schulalltag ist Deborah Lussi für diese Aufgabe bestens geeignet. Ihre Funktion als Klassenlehrperson wird sie weiterhin beibehalten.



Angela Rast wird ab dem Schuljahr 2026/27 die Klassenführung der 5./6. Klasse B gemeinsam mit Deborah Lussi teilen.

Laura Battaglia, bisher Klassenlehrperson der 3./4. Klasse C, kehrt nach dem Mutterschaftsurlaub im Schuljahr 2026/27 als Fachlehrperson auf die Mittelstufe 1 zurück. Sie unterrichtet während 1½ Tagen pro Woche als Fachlehrperson in allen 3./4.-Klassen.

Heidi Horber ist im Schuljahr 2025/26 als DaZ-Lehrperson tätig. Ab dem Schuljahr 2026/27 absolviert sie das 3-jährige Masterstudium Heilpädagogik und wird als Schulische Heilpädagogin alle drei Kindergartenklassen übernehmen. Ihre Lektionen als DaZ-Lehrperson im Kindergarten wird sie behalten, die DaZ Lektionen in der Unterstufe wird sie ab dem Schuljahr 2026/27 abgeben.

Sarah Grötsch ist im Schuljahr 2025/26 während 4 Lektionen als Fachlehrperson Französisch auf der Mittelstufe 2 angestellt. Im Schuljahr 2026/27 erhöht sie ihr Pensum auf 10 Lektionen und unterrichtet an allen drei Mittelstufe 2 Klassen.



Samichlausmorgen, Zyklus 1 (KG – 2. Klasse)



Informationen zur Schule Ennetmoos

Die Schule Ennetmoos ist ein Dienstleistungsbereich der Gemeinde Ennetmoos. Der Gemeinderat ist für den Leistungsauftrag und die Rahmenbedingungen hinsichtlich Finanzen und Infrastruktur verantwortlich.

Die Schulkommission nimmt die strategische und in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung die personelle Verantwortung wahr.

Die Schulleitung ist verantwortlich für die pädagogische, organisatorische und personelle Führung. Sie vertritt die Schule im Rahmen ihrer Zuständigkeit und in Absprache mit dem Gemeinderat und der Schulkommission gegen aussen. Das Schulsekretariat sowie die Hauswarte unterstützen die Behörden und die Schulleitung.

• Kindergarten

Die drei Kindergartenklassen besuchen den Unterricht im Schulhaus Morgenstern (Allweg). Der Kindergarten wird als altersdurchmischter Kindergarten mit einem ersten Jahr als Teilzeit- und einem zweiten Jahr als Vollzeitkindergarten geführt. Kinder, die bis zum 28. Februar das vierte Altersjahr vollenden, können auf Beginn des nächsten Schuljahres in den Kindergarten eintreten. Für diese Kinder ist der Besuch des Kindergartens im ersten Jahr freiwillig.

• Primarschule

Die drei Klassen der Unterstufe (1./2. Klasse) werden im Schulhaus St. Jakob als altersdurchmischte Doppelklassen unterrichtet. In diesem Schulhaus befinden sich neben den Klassenzimmern diverse Gruppenräume und eine Mehrzweckhalle mit Bühne.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse besuchen den Unterricht im Schulhaus Morgenstern. Alle Klassen werden in altersdurchmischten Doppelklassen unterrichtet (3 x 3./4. Kl. / 3 x 5./6. Kl.). Das Schulhaus Morgenstern liegt im Ortsteil „Allweg“. Die Kinder aus der näheren Umgebung erreichen das Schulhaus zu Fuss, die im Ortsteil St. Jakob und Mueterschwandenberg wohnhaften Kinder benutzen das Postauto. Dasselbe gilt umgekehrt für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse, welche im Schulhaus St. Jakob unterrichtet werden.

Die Schule Ennetmoos legt grossen Wert auf die Integrative Förderung. Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten werden in den Regelklassen integriert und durch Schulische Heilpädagogen / Heilpädagoginnen und weitere Therapeutinnen in ihrer individuellen Entwicklung gefördert. Mädchen und Knaben können sich durch Unterstützung der Lehrpersonen und der Fachpersonen Begabungsförderung auch in ihren besonderen Fähigkeiten und Begabungen weiterentwickeln.

• Sekundarstufe 1

Die weiterführenden Schulen wie Orientierungsschule ORS (7.-9. Schuljahr) und Gymnasium (Kant. Mittelschule Kollegi St. Fidelis) werden in Stans geführt.

• Lehrpersonen und weitere Angestellte

29 Lehrpersonen unterrichten an der Schule Ennetmoos als Klassen- oder als Fachlehrpersonen in unterschiedlichen Pensen. Die Einstiegsinstrumente Blockflöte, Xylophon und Ukulele werden von einer Instrumentallehrerin unterrichtet. Zwei Hauswarte und zwei Reinigungshilfen sind für die Reinigung und den Unterhalt der Schulräumlichkeiten verantwortlich. Auf dem Schulsekretariat arbeitet eine Angestellte. Die pädagogische, organisatorische und personelle Führung der Schule Ennetmoos obliegt dem Schulleiter.



Hausordnung Schule Ennetmoos

Die Hausordnung wird allen Schüler*innen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt. Diese Hausordnung verfolgt folgende Ziele:

- den Kindern einen Platz zu geben, wo sie ihre Arbeitszeit, ihre Pausen und ihre Freizeit in guter Atmosphäre verbringen können.
- den Kindern aufzuzeigen, dass Regeln und deren Einhaltung zum angenehmen Zusammenleben notwendig sind.
- dem Schulhaus, seinen Einrichtungen und seiner Umgebung Sorge zu tragen.
- den Pausenplätzen bestimmte Spiele zuzuordnen.

1. Regeln im Schulhaus

- Die Schulkinder betreten das Schulgebäude beim ersten Läuten vor Schulbeginn.
- Der Kindergarteneingang wird nur von den Kindergartenkindern und Lehrpersonen benutzt.
- Die Schulkinder betreten die Schulzimmer nur mit Finken.
- Der Eingangsbereich (Foyer) ist frei von Turntaschen, Schulmaterialien und Kleider. Diese gehören in die Garderoben vor den Klassenzimmern.
- Turntaschen gehören vors Klassenzimmer und Finken aufs Gestell.
- Die Turntaschen können über die Pause in der Garderobe gelassen werden. Schüler*innen, die nach der Pause Sport haben, dürfen die Turntaschen vor die Garderobe legen.
- Turntaschen übernachten nicht im Schulhaus.
- Die Turnhalle wird mit sauberen Turnschuhen betreten. Die Schuhsohlen dürfen nicht abfärben.
- Die Kinder arbeiten und befinden sich nur mit Bewilligung der Lehrperson
 - im Aufenthaltsraum
 - im Kopierraum
 - im Materialraum
 - in den Fachzimmern
 - in der Turnhalle
- Mit Mobiliar und Inventar wird sorgfältig umgegangen.
- Ballspiele und Fangis finden nur ausserhalb vom Schulhaus statt. Im Schulhaus gilt ein allgemeines Fahrverbot (Inlineskates, Rollbretter, Kickboards, usw.).
- Während den Unterrichtszeiten ist im Treppenhaus und auf den Stockwerken Ruhe!

2. Regeln ums Schulhaus

- Vor dem Schulbeginn halten sich die Kinder auf dem Schulareal auf (Pausenplatz, Sportplatz). Der Platz vor dem Gemeindehaus, die Trottoirs, die Bushaltestelle, der Parkplatz und die Strasse dorthin liegen ausserhalb des Schulareals.
- Alle Kinder tragen ausserhalb des Schulhauses Schuhe.
- Alle Kinder verbringen die Pause im Freien, entweder auf dem Kindergartenspielplatz, dem Pausenplatz oder dem Sportplatz.
- Ballspiele auf dem Sportplatz und auf dem Rasen sind erlaubt. Im vorderen Bereich ist das Spielen mit Softbällen gestattet.
- Ballschüsse gegen die Hauswände und die Rollläden sind untersagt. Als Ausnahme gilt die Wand des Aussengeräteraums.
- Die Wege werden benutzt. Das Trottoir und die Schulhausstrasse sind auch während den Pausen kein Spielplatz.
- In der Pause am Morgen darf auch der Ausgang/Eingang bei der Turnhalle von den Kindern benutzt werden.



- Schneebälle werden nur auf Rasenplatz geworfen (Schneeballzone).
- In den Pausen fährt niemand mit Kickboards und Inlineskates herum.

3. Busregeln

- Alle Kinder stellen sich auf dem Trottoir in einer Zweierreihe auf.
- Beim Einstehen achtet man auf die Stufen-Markierungen (KG, MS 1, MS 2).
- Es wird nicht vordrängt.
- Die Lehrpersonen begleiten die Kinder bis zum Bus. Die Lehrperson läuft zuvorderst.
- Während des Laufens wird weder gerannt noch überholt.
- Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Bus warten, gehen nach Hause.
- Beim Buseinstehen gibt es keine fäG (fahrzeugähnliche Geräte) und Fahrräder, damit die KG-Kinder das Trottoir frei benutzen können.

Spezielle Regelung für den Winter:

- Es werden keine Schneebälle geworfen.
- Bei Schneehaufen auf dem Trottoir wird beim Postbriefkasten eingestanden.
- Es wird kein Schnee in den Bus reingenommen.

Konsequenzen bei Regelverstößen (Bus):

- Wer negativ auffällt, muss mit dem späteren Bus nach Hause. Die Lehrperson begleitet den Schüler/die Schülerin ins Schulhaus zurück. Der Schüler/die Schülerin informiert im Beisein der Lehrperson telefonisch seine Eltern.
- Kinder, die im Bus wiederholt Schwierigkeiten haben, die vereinbarten Verhaltensregeln einzuhalten, werden zur Busförderstunde eingeladen.

4. Elektronische Medien

- Das Mitnehmen und Benutzen von Mobiltelefonen und von weiteren elektronischen Geräten (Bsp. Smart-Watches) ist für Schülerinnen und Schüler im Unterricht, im Schulhaus und auf dem Pausenareal sowie beim Warteraum für den Bus vor, während und nach der Schule nicht erlaubt.
- Bei Mobiltelefonen sind Ausnahmen aus Erreichbarkeitsgründen möglich. Das Mobiltelefon wird aber während der Unterrichts- und Pausenzeit bei der Klassenlehrperson abgegeben. Die Mobiltelefone dürfen gemäss erstem Absatz auf dem Pausenareal und im Wartebereich für den Bus nicht genutzt werden.
- Bei Widerhandlung gegen diese Regel entzieht die Lehrperson, die Schulleitung oder der Hauswart das Gerät. Der Schüler oder die Schülerin kann nach der Schule das Gerät bei der Klassenlehrperson oder bei der Schulleitung abholen. Wird gegen diese Regel mehrmals verstossen, werden die Eltern informiert und aufgefordert, das Gerät in der Schule abzuholen.



Klassenlager, Mittelstufe 2



Auskünfte / Kontaktpersonen / Adressen

Schule Ennetmoos	Schulhausstrasse 2	6372 Ennetmoos
Schulleitung:	Kevin Roos schulleitung@schule-ennetmoos.ch	041 610 83 87
Schulleitung-STV:	Deborah Lussi deborah.lussi@schule-ennetmoos.ch	041 554 81 53
Schulsekretariat	Gabriela Christen sekretariat@schule-ennetmoos.ch	041 610 83 88
Bürozeiten:	Montag 08.30 – 11.30 Uhr Mittwoch 08.30 – 11.30 Uhr	Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Schulhaus Morgenstern		041 610 54 30
Schulhaus St. Jakob		041 610 63 53
Schulkommissions- präsidentin	Jsabel Joller jsabel.joller@schule-ennetmoos.ch	078 722 14 23

Sämtliche bei der Schule beschäftigten Personen sind auch über ihre persönlichen E-Mail-Adressen erreichbar: vorname.name@schule-ennetmoos.ch (Beispiel: corinne.waldis@schule-ennetmoos.ch). Bitte beachten Sie die Schreibweise der Umlaute: ä = ae / ü = ue / ö = oe.



Mittelstufe 1 in der Kletterhalle Eldorado



Personalliste Schule Ennetmoos im Schuljahr 2026/27**Schulkommission** Joller Jsabel / **Präsidentin****Schulleitung** Roos Kevin / Schulleiter
Lussi Deborah / Schulleitung - STV

Kindergarten KG A Bossert Kathrin KG B Küchler Anja KG C Huser Sarina KG A TP Murer Manuela KG C TP (Sport) Roos Kevin	Unterstufe PS 1/2 A Lussi Sandra PS 1/2 B Scheuber Angela PS 1/2 C Zimmermann Ursula PS 1/2 A TP Marti Jamie PS 1/2 B TP Murer Manuela PS 1/2 C TP Wojnowski Domenica
Mittelstufe 1 PS 3/4 A Waldis Corinne PS 3/4 B Lottenbach Dominique PS 3/4 C Furrer Mischa PS 3/4 TP Battaglia Laura PS 3/4 TP Musik Dahinden Anna PS 3/4 B TP Gut Sylvia PS Schwimmen Tresch Regula	Mittelstufe 2 PS 5/6 A Hess Fabian PS 5/6 B Lussi Deborah PS 5/6 B Rast Angela PS 5/6 C Arnold Rachel PS 5/6 TP Grötsch Sarah PS 5/6 Französisch Ehrler Anouk PS 5/6. A TP Dahinden Anna PS 5/6 TTG (technisch) Vogel Bruno
Fachlehrpersonen Integrative Förderung SHP KG + DaZ KG Horber Heidi SHP US + MS 1 Lötscher Verena SHP MS 1 Amstad Brigitte SHP MS 1 / LRS / Daz US Sturm Michaela SHP MS 1 IS Franco Carmela SHP MS 2 Tresch Christian Logopädie Kappeler Franziska	Fachlehrpersonen TTG Barmettler Bernadette Musikalische Grundschule Frunz Corinne Blockflöte/Xylophon/Ukulele Schilliger Claudia Schulzahnpflege Baumeler Carmen Lausuntersuch Fluri Helena
Religion HGU 1. Kl.(ökumenisch) Amstutz Ursi Religion 2. Kl. Gut Sylvia Religion MS 1 Gut Sylvia	Schulverwaltung / Hauswarte Sekretariat Christen Gabriela Hauswart Murer Ueli Hauswart Scheuber Peter Reinigungshilfe Mathis Helen Reinigungshilfe Vattimo Carmelina



Postautofahrplan gültig vom 14. Dezember 2025 – 12. Dezember 2026

St. Jakob – Mueterschwandenberg retour (Auszug aus dem Kursbuch)

60.313 St. Jakob (Ennetmoos) – Mueterschwandenberg (Linie 313)

Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 4.6., 15.8., 8.12.

Stans Bahnhof	6.28	6.58	7.28	11.28	11.58	14.28	15.28	15.58	16.28	17.28
St. Jakob	6.39	7.09	7.39	11.39	12.09	14.39	15.39	16.09	16.39	17.39
St. Jakob	6.45	7.12	7.45	11.45	12.12	15.12	15.45	16.12	16.45	17.45
Mueterschwandenberg	6.55	7.22	7.55	11.55	12.22	15.22	15.55	16.22	16.55	17.55

60.313 Mueterschwandenberg – St. Jakob (Ennetmoos) (Linie 313)

Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 4.6., 15.8., 8.12.

Mueterschwandenberg	7.00	7.30	8.00	12.00	13.00	15.30	16.00	16.30	17.00	18.00
St. Jakob	7.09	7.39	8.09	12.09	13.09	15.39	16.09	16.39	17.09	18.09
St. Jakob	7.12	7.43	8.13	12.13	13.13	15.43	16.13	16.43	17.13	18.13
Stans Bahnhof	7.24	7.55	8.25	12.25	13.25	15.55	16.25	16.55	17.25	18.25

Stans – St. Jakob retour (Auszug aus dem Kursbuch)

60.312 Stans – Ennetmoos – St. Jakob (Linie 312)

Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 4.6., 15.8., 8.12.

Stans Bahnhof	5.58	6.28	6.58	7.28	7.58	8.28	9.28	10.28	11.28	11.58
Ennetmoos, Allweg	6.05	6.35	7.05	7.35	8.05	8.35	9.35	10.35	11.35	12.05
St. Jakob	6.09	6.39	7.09	7.39	8.09	8.39	9.39	10.39	11.39	12.09

60.312 Stans – Ennetmoos – St. Jakob (Linie 312)

Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 4.6., 15.8., 8.12.

Stans Bahnhof	12.28	12.55	13.28	14.28	15.28	15.58	16.28	16.58	17.28	17.58
Ennetmoos, Allweg	12.35	13.02	13.35	14.35	15.35	16.05	16.35	17.05	17.35	18.05
St. Jakob	12.39	13.06	13.39	14.39	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09

60.312 St. Jakob – Ennetmoos – Stans (Linie 312)

Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 4.6., 15.8., 8.12.

St. Jakob	6.13	6.43	7.12	7.13	7.43	8.13	9.13	10.13	11.13	11.43
Ennetmoos, Allweg	6.16	6.46	7.15	7.16	7.46	8.16	9.16	10.16	11.16	11.46
Stans Bahnhof	6.25	6.55	7.24	7.25	7.55	8.25	9.25	10.25	11.25	11.55

60.312 St. Jakob – Ennetmoos – Stans (Linie 312)

Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 4.6., 15.8., 8.12.

St. Jakob	12.13	13.08	13.13	14.13	15.13	15.43	16.13	16.43	17.13	17.43
Ennetmoos, Allweg	12.16	13.11	13.16	14.16	15.16	15.46	16.16	16.46	17.16	17.46
Stans Bahnhof	12.25	13.20	13.25	14.25	15.25	15.55	16.25	16.55	17.25	17.55

